

## Was wir bewegt haben

Die BaS hat seit 1995 eine Vielzahl an innovativen Projekten auf nationaler und europäischer Ebene initiiert, z.B.

- Beteiligung am Bundesmodellprogramm „Generationsübergreifende Freiwilligendienste“ durch das Kooperationsprojekt „Ge-Mit – Generationen miteinander im Freiwilligendienst“
- Beratungsleistungen für Kommunen beim Aufbau von Strukturen zur Förderung des freiwilligen Engagements Älterer
- Kooperationsprojekt „Kompetenznetzwerk Wohnen – neue Formen der mobilen Beratung“
- Weiterentwicklung des Informations- und Ideenpools für ältere Menschen: [www.senioren-initiativen.de](http://www.senioren-initiativen.de)
- Projekt „Zukunft braucht Erinnerung - Zeitzeugen und Jugend in einem begleitenden Dialog“ - Förderung durch die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“
- EU-Pilotprojekt „Europäisches Volontariat älterer Menschen“
- EU-Projekt „Innovative Initiativen zur sozialen Integration älterer Migranten/innen“

## Unser Netzwerk

Die BaS ist Mitglied

- in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)
- im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
- in der EURAG (Bund für die ältere Generation Europas)
- im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge

## Kontakt

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Seniorenbüros e.V. (BaS)  
Graurheindorfer Str. 79  
53111 Bonn  
Telefon: 0228-61 40 74  
Telefax: 0228-61 40 60  
E-Mail: [bas@seniorenbueros.org](mailto:bas@seniorenbueros.org)  
Internet: [www.seniorenbueros.org](http://www.seniorenbueros.org)

Geschäftsführerin: Gabriella Hinn

## Hinweis

Über Ihre Spende freuen wir uns.  
Sie hilft uns bei der Fortsetzung  
unserer Arbeit.

Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Kto-Nr. 21 006 705



freiwillig – kompetent – vernetzt

**BaS – der  
Bundesverband  
für Seniorenbüros**

Mit finanzieller Förderung des  
Bundesministeriums für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

organisieren

## Wer wir sind

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS)** ist ein Zusammenschluss der Träger von Seniorenbüros. Sie fördert das freiwillige Engagement älterer Menschen.

## Was wir wollen

- Vermittlung eines positiven Altersbildes durch Darstellung der Potenziale älterer Freiwilliger
- Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe älterer Menschen
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement
- Auf- und Ausbau von Infrastruktureinrichtungen für ältere engagierte Menschen
- Stärkung des Generationenzusammenhaltes

## Was wir leisten

- Die BaS
- bietet Fachberatung und setzt sich nachhaltig für die Interessen älterer Freiwilliger und Seniorenbüros auf politischer Ebene ein
  - hilft bei der Vernetzung der Seniorenbüros
  - berät Kommunen beim Aufbau von Seniorenbüros
  - organisiert bundesweit Fachtagungen und Fortbildungen

## Welche Aufgaben Seniorenbüros haben

- initiiert innovative Projekte auf nationaler und europäischer Ebene
- gibt Fachliteratur und regelmäßig einen digitalen Newsletter heraus

**Seniorenbüros sind Informations-, Beratungs- und Vermittlungsstellen** für freiwilliges Engagement in der nachberuflichen und nachfamiliären Lebensphase. Derzeit gibt es mehr als 200 Seniorenbüros bundesweit.

**Sie richten sich an Menschen ab 50 Jahren, die für sich und andere aktiv werden möchten.** Auch für vorzeitig aus dem Erwerbsleben ausgeschiedene oder jüngere Menschen können Seniorenbüros wichtige Treffpunkte sein und sinnvolle Aufgaben anbieten. Seniorenbüros sind Ansprechpartner für Seniorengruppen und Initiativen sowie für gemeinnützige Träger, die freiwillige Mitarbeiter/innen suchen.

### Seniorenbüroarbeit bietet im Einzelnen:

- Information, Beratung und Vermittlung von älteren Menschen, die an freiwilligem Engagement interessiert sind
- Beratung von Einrichtungen, die mit älteren Freiwilligen arbeiten wollen

- Begleitung älterer Freiwilliger
- Angebote zur Fort- und Weiterbildung
- Initiierung, Beratung und Unterstützung von Projekten, z.B.
  - Alt-Jung-Initiativen,
  - unterstützende Leistungen für Familien
  - Berufseinstieghilfen für Jugendliche
  - Internetcafés
  - Besuchsdienste
  - Zeitzeugenprojekte
  - Integrationsangebote für Migranten/innen
  - sportliche und kulturelle Aktivitäten
- Kooperation und Vernetzung innerhalb der Kommune (Initiierung von „Runden Tischen“, Gesprächskreisen, Arbeitskreisen „offene Altenarbeit“)
- Übernahme kommunaler Aufgaben im Bereich der offenen Altenhilfe, z.B. Altenhilfeplanung, Beratungen im Bereich der Altenhilfe

*„Für Ideen und Engagement ist man nie zu alt.“*

**Bundespräsident Horst Köhler**

Deutscher Seniorentag,  
Köln 2006

VERNETZEN

aktivieren

fortbilden